



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	11
kg	55	.	.	.	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	1 075 085
t	2	.	.	.	1414	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	19	5 795 500
t	7	.	.	.	1419	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1420	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	12	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1431	und Berufsbekleidung)	4	x
.	24	x	474 688	17	1439	Wäsche.	4	x
.	24	x	465 843	18	1499	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	.
ereitungen,	2	.	.	.	15	Pelzwaren	2	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1511	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1512	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	4	.
.	26	.	.	.	1520	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
ereitet	.	.	.	.	1599	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
Güter-	.	.	.	.	1599	Leder und Lederwaren	33	x
	.	.	.	.	1599	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	16	x
	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.	1599	abteilung	.	.

Statistische Berichte

Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen

2019



Gerichtliche Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen 2019

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Gerichtliche Ehelösungen 2005 – 2019	6
2. Geschiedene Ehen 2019 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	6
3. Ehelösungen und Abweisungen 2019 nach Entscheidung der Ehesache und Antragsteller(inne)n/Kläger(inne)n	7
4. Geschiedene Ehen 2019 nach Eheschließungsjahr und Zahl der minderjährigen Kinder	7
5. Geschiedene Ehen 2019 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antrag stellender Person	8
6. Geschiedene Ehen 2019 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	9
7. Geschiedene Ehen 2019 nach Geburtsjahr der Ehegatten	10
8. Geschiedene Ehen 2019 nach Antragstellerinnen und -stellern sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	11

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
i. V. m.	= in Verbindung mit
S.	= Seite
u. a.	= und andere

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Methodische Erläuterung

Die jährliche Statistik der rechtskräftigen Beschlüsse in Ehesachen wertet die Meldungen der Familiengerichte aus. Sie differenziert nach der Art der Entscheidung, der Antragstellung, der Ehedauer sowie nach den persönlichen Merkmalen der Ehepartner und weist die Anzahl der Kinder aus diesen Ehen aus. Seit dem Berichtsjahr 2019 sind auch gleichgeschlechtliche Ehelösungen möglich und werden somit in der Statistik erfasst.

Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle gerichtlichen Beschlüsse einschließlich Aufhebungen in Ehesachen, die in Nordrhein-Westfalen im Berichtszeitraum ausgesprochen wurden. Die gerichtliche Ehescheidung ist eine Form der Ehelösung. Daneben kann eine Ehe auch durch eine gerichtliche Aufhebung oder durch den Tod des Ehepartners gelöst werden. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Fälle, in denen beide Ehegatten von der Meldepflicht nach dem Melderechtsrahmengesetz § 14 vom März 2002 befreit sind (Angehörige der Stationierungsstreitkräfte sowie von ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretern mit ihren Familienangehörigen). Nicht erfasst sind Ehelösungssachen von Deutschen im Ausland vor ausländischen Gerichten sowie Ehescheidungen vor ausländischen Konsulaten in Deutschland.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz – BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2013 (BGBl. I

S. 826), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2639) geändert worden ist in Verbindung mit der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) in der jeweils gültigen Fassung. Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches maßgeblich.

Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juni 2020 (BGBl. I S. 1245) geändert worden ist.

Begriffsdefinition

Ehelösung

Die Lösung einer Ehe erfolgt entweder durch einen gerichtlichen Beschluss oder durch den Tod des Ehepartners. Die erstgenannte Möglichkeit umfasst die Scheidung und die Aufhebung einer Ehe.

Gerichtliche Scheidung

Das Verfahren für die Ehescheidung ist in §§ 1564 ff. BGB geregelt. Der Grund für eine Scheidung ist die formale Feststellung des „Scheiterns“ einer Ehe.

Gerichtliche Aufhebung

Das Verfahren und die Gründe für die Aufhebung einer Ehe sind in §§ 1313 – 1318 BGB geregelt. Mögliche Gründe sind u. a. eine vorübergehend geistige Störung, Nötigung oder arglistige Täuschung in Bezug auf die Eheschließung.

1. Gerichtliche Ehelösungen 2005 – 2019

Jahr ¹⁾	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen			Ehescheidungen	
	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe				
2005	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6
2009	53	45 978	46 031	5 616,6	256,9
2010	40	45 711	45 751	5 597,6	256,0
2011	47	44 501	44 548	5 505,6	249,4
2012	58	43 399	43 457	5 308,2	243,2
2013	52	40 450	40 502	5 062,9	230,2
2014	41	39 489	39 530	4 796,9	223,9
2015	46	38 312	38 358	4 504,9	215,8
2016	24	37 650	37 674	4 324,6	210,6
2017	22	35 778	35 800	4 137,4	199,9
2018	17	34 602	34 619	3 913,3	193,1
2019 ²⁾	24	33 800	33 824	3 777,5	188,4

1) Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung von 1987 und ab 2013 auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 2) einschl. Umwandlungen von Lebenspartnerschaften

2. Geschiedene Ehen 2018 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit Ehegatte 1	Insgesamt	Ehescheidungen nach Staatsangehörigkeit des Ehegatten 2	
		davon	
		deutsch	nichtdeutsch (einschl. staatenlos und unbekannt)
Deutsch	31 530	30 471	1 059
Nichtdeutsch (einschl. staatenlos und unbekannt)	2 270	1 145	1 125
Insgesamt	33 800	31 616	2 184

3. Ehelösungen und Abweisungen 2019 nach Entscheidung der Ehesache und Antragsteller(inne)n/Kläger(inne)n

Entscheidungen in der Ehesache nach BGB § 1565 Abs. 1	Ins- gesamt	Beantragung des Verfahrens durch			
		den Mann	die Frau	beide Ehegatten	die Staats- anwaltschaft
i. V. m. BGB § 1565 Abs. 2 Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung	378	142	214	22	–
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung	28 744	11 651	15 352	1 741	–
i. V. m. BGB § 1566 Abs. 2 Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung	4 597	1 835	2 359	403	–
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	81	30	44	7	–
Scheidung der Ehe zusammen	33 800	13 658	17 969	2 173	–
Aufhebung der Ehe	24	5	12	5	2
Ehelösungen insgesamt	33 824	13 663	17 981	2 178	2
Abweisungen insgesamt	53	23	25	1	4

4. Geschiedene Ehen 2019 nach Eheschließungsjahr und Zahl der minderjährigen Kinder

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kind(ern)						
		0	1	2	3	4	5 und mehr	Kinder insgesamt
2019	3	3	–	–	–	–	–	–
2018	268	232	27	8	–	–	1	48
2017	1 175	938	162	52	13	6	4	359
2016	1 571	1 069	366	91	28	13	4	706
2015	1 294	806	315	134	27	10	2	714
2014	1 603	899	435	207	31	16	15	1 093
2013	1 734	893	504	255	47	25	10	1 314
2012	1 704	801	495	305	63	26	14	1 479
2011	1 490	626	451	306	69	17	21	1 462
2010	1 516	610	407	367	82	36	14	1 620
2009	1 404	510	375	393	87	29	10	1 604
2008	1 363	437	380	416	74	32	24	1 702
2007	1 225	426	296	365	92	28	18	1 523
2006	1 238	340	350	397	100	28	23	1 694
2005	1 103	303	271	390	81	46	12	1 552
2004	1 160	308	289	402	110	32	19	1 658
2003	1 084	322	263	353	96	33	17	1 484
2002	973	270	242	310	99	38	14	1 391
2001	996	263	238	344	91	41	19	1 473
2000	962	272	259	300	92	23	16	1 323
1999	947	310	280	247	70	26	14	1 177
1998	867	316	279	191	52	17	12	956
1997	808	333	246	146	59	15	9	831
1996	808	387	245	126	29	9	12	695
1995	664	392	157	75	22	15	3	448
1994	687	418	176	60	19	5	9	425
1993 und früher	5 153	4 290	558	193	71	16	25	1 365
Insgesamt	33 800	16 774	8 066	6 433	1 604	582	341	30 096

5. Geschiedene Ehen 2019 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antrag stellender Person

Ehe- schließungs- jahr	Insgesamt	Ehescheidungen nach BGB § 1565 Abs.1			Aufgrund anderer Vorschriften
		davon			
		i. V. m. BGB § 1565 Abs. 2 Scheidungen vor einjähriger Trennung	Scheidungen nach einjähriger Trennung	i. V. m. BGB § 1566 Abs. 2 Scheidungen nach dreijähriger Trennung	
2019	3	3	–	–	–
2018	268	28	240	–	–
2017	1 175	29	1 144	–	2
2016	1 571	25	1 525	18	3
2015	1 294	11	1 226	53	4
2014	1 603	18	1 481	101	3
2013	1 734	17	1 550	164	3
2012	1 704	17	1 517	165	5
2011	1 490	11	1 280	195	4
2010	1 516	13	1 329	169	5
2009	1 404	12	1 205	185	2
2008	1 363	19	1 175	166	3
2007	1 225	11	1 026	188	–
2006	1 238	14	1 064	160	–
2005	1 103	6	934	161	2
2004	1 160	9	969	181	1
2003	1 084	11	897	171	5
2002	973	12	792	166	3
2001	996	11	816	163	6
2000	962	14	776	170	2
1999	947	8	776	160	3
1998	867	3	740	122	2
1997	808	11	662	134	1
1996	808	6	638	162	2
1995	664	9	533	121	1
1994	687	9	551	125	2
1993	660	10	517	129	4
1992 und früher	4 493	31	3 381	1 068	13
Insgesamt	33 800	378	28 744	4 597	81

Ehe- schließungs- jahr	Beantragung des Verfahrens durch						von beiden
	den Mann			die Frau			
	zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
		Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
2019	1	–	1	2	–	2	–
2018	107	8	99	151	12	139	10
2017	415	32	383	697	81	616	63
2016	613	42	571	876	78	798	82
2015	529	40	489	691	80	611	74
2014	610	41	569	905	94	811	88
2013	653	57	596	959	85	874	122
2012	637	61	576	963	87	876	104
2011	591	48	543	812	64	748	87
2010	572	49	523	843	75	768	101
2009	536	48	488	770	59	711	98
2008	539	45	494	729	52	677	95
2007	468	30	438	677	60	617	80
2006	485	35	450	679	44	635	74
2005	461	38	423	579	44	535	63
2004	470	35	435	624	48	576	66
2003	461	37	424	548	59	489	75
2002	389	39	350	511	49	462	73
2001	415	24	391	508	49	459	73
2000	403	33	370	498	51	447	61
1999	388	31	357	470	37	433	89
1998	376	31	345	431	21	410	60
1997	377	28	349	376	35	341	55
1996	356	36	320	395	25	370	57
1995	297	19	278	321	30	291	46
1994	299	17	282	351	30	321	37
1993	309	23	286	317	34	283	34
1992 und früher	1 901	152	1 749	2 286	196	2 090	306
Insgesamt	13 658	1 079	12 579	17 969	1 579	16 390	2 173

6. Geschiedene Ehen 2018 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten

Eheschließungs- jahr	Ins- gesamt	Ehegatten gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	Altersunterschied in ... Jahren						
			1 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 – 25	26 – 29	30 und mehr
Ehegatte 1 älter	25 244	3 714	14 114	4 938	1 618	565	190	63	42
2019	3	1	2	–	–	–	–	–	–
2018	185	31	98	40	9	4	2	1	–
2017	916	147	509	177	53	15	8	3	4
2016	1 156	185	592	242	81	38	10	6	2
2015	954	125	533	193	56	27	13	1	6
2014	1 130	169	556	255	90	40	12	4	4
2013	1 248	175	647	261	101	45	10	7	2
2012	1 285	174	674	282	101	31	15	7	1
2011	1 145	157	600	238	92	35	12	7	4
2010	1 130	148	604	229	93	33	17	2	4
2009	1 053	153	523	243	84	33	13	1	3
2008	1 052	148	552	232	82	25	9	1	3
2007	923	106	494	205	76	31	6	4	1
2006	923	122	493	195	78	25	5	3	2
2005	785	109	428	172	47	15	10	2	2
2004	847	114	447	186	72	23	4	1	–
2003	792	95	444	156	64	21	8	3	1
2002	743	90	416	145	61	22	5	3	1
2001	731	89	397	161	58	19	5	2	–
2000	695	95	389	142	54	7	5	2	1
1999	680	99	395	138	37	8	2	–	1
1998	637	86	404	98	37	10	2	–	–
1997	596	99	361	108	21	4	2	1	–
1996	600	99	361	102	27	6	4	1	–
1995	507	88	317	75	21	4	2	–	–
1994	524	98	318	79	23	4	1	1	–
1993 und früher	4 004	712	2 560	584	100	40	8	–	–
Ehegatte 2 älter	8 556	2 538	4 647	959	261	91	35	11	14
2019	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2018	83	18	50	11	1	2	–	–	1
2017	259	63	135	40	12	5	3	–	1
2016	415	122	224	46	12	9	1	–	1
2015	340	93	188	39	9	5	3	–	3
2014	473	136	238	54	25	12	5	2	1
2013	486	126	236	82	21	7	5	5	4
2012	419	123	204	56	22	10	3	–	1
2011	345	95	169	53	21	5	2	–	–
2010	386	100	219	43	14	6	2	1	1
2009	351	107	177	43	16	4	1	2	1
2008	311	76	181	37	10	4	3	–	–
2007	302	93	165	29	8	5	1	1	–
2006	315	96	173	31	11	3	1	–	–
2005	318	92	189	26	9	1	1	–	–
2004	313	72	194	38	7	1	1	–	–
2003	292	89	159	35	8	1	–	–	–
2002	230	60	129	34	4	3	–	–	–
2001	265	67	151	36	10	–	1	–	–
2000	267	69	155	32	8	3	–	–	–
1999	267	74	154	32	6	–	1	–	–
1998	230	77	131	14	6	1	1	–	–
1997	212	69	123	17	2	1	–	–	–
1996	208	71	123	12	2	–	–	–	–
1995	157	61	73	19	4	–	–	–	–
1994	163	50	92	15	4	2	–	–	–
1993 und früher	1 149	439	615	85	9	1	–	–	–
Insgesamt	33 800	6 252	18 761	5 897	1 879	656	225	74	56

7. Geschiedene Ehen 2019 nach Geburtsjahr der Ehegatten

Geburtsjahr Ehegatte 1	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	Geburtsjahr Ehegatte 2						
		2003 – 2000	1999 – 1990	1989 – 1980	1979 – 1970	1969 – 1960	1959 – 1950	1949 und früher
2003 – 2000	1	–	1	–	–	–	–	–
1999 – 1990	1 354	4	1 011	298	28	9	4	–
1989 – 1980	7 890	1	1 383	5 678	717	92	16	3
1979 – 1970	10 486	1	143	3 191	6 200	903	43	5
1969 – 1960	10 431	–	25	526	3 517	5 952	401	10
1959 – 1950	2 925	–	4	56	296	1 380	1 132	57
1949 und früher	713	–	1	8	36	142	283	243
Insgesamt	33 800	6	2 568	9 757	10 794	8 478	1 879	318

**8. Geschiedene Ehen 2019 nach Antragstellerinnen und -stellern
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Das Verfahren wurde beantragt							von beiden Ehegatten
	ins- gesamt	vom Mann			von der Frau			
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 045	391	17	374	542	30	512	112
Duisburg	852	306	43	263	488	87	401	58
Essen	1 081	421	154	267	600	232	368	60
Krefeld	534	201	14	187	332	33	299	1
Mönchengladbach	512	164	63	101	329	111	218	19
Mülheim an der Ruhr	279	103	4	99	167	2	165	9
Oberhausen	354	94	1	93	146	6	140	114
Remscheid	234	96	6	90	137	12	125	1
Solingen	306	119	3	116	168	–	168	19
Wuppertal	647	274	55	219	355	77	278	18
Kreise								
Kleve	650	270	3	267	331	11	320	49
Mettmann	910	377	29	348	461	27	434	72
Rhein-Kreis Neuss	969	437	9	428	441	12	429	91
Viersen	536	213	95	118	290	133	157	33
Wesel	938	385	5	380	471	7	464	82
Regierungsbezirk Düsseldorf	9 847	3 851	501	3 350	5 258	780	4 478	738
Kreisfreie Städte								
Bonn	754	344	5	339	410	3	407	–
Köln	1 954	860	22	838	1 026	34	992	68
Leverkusen	445	204	4	200	240	3	237	1
Kreise								
Städteregion Aachen	1 142	424	41	383	584	61	523	134
Düren	585	258	4	254	287	6	281	40
Rhein-Erft-Kreis	1 011	452	34	418	501	26	475	58
Euskirchen	412	166	2	164	208	3	205	38
Heinsberg	530	218	9	209	275	24	251	37
Oberbergischer Kreis	565	228	16	212	313	18	295	24
Rheinisch-Bergischer Kreis	493	191	5	186	251	4	247	51
Rhein-Sieg-Kreis	1 026	431	21	410	540	25	515	55
Regierungsbezirk Köln	8 917	3 776	163	3 613	4 635	207	4 428	506
Kreisfreie Städte								
Bottrop	256	120	2	118	120	3	117	16
Gelsenkirchen	481	190	80	110	289	111	178	2
Münster	456	217	4	213	239	6	233	–

**Noch: 8. Geschiedene Ehen 2019 nach Antragstellerinnen und -stellern
sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Das Verfahren wurde beantragt							
	ins- gesamt	vom Mann			von der Frau			von beiden Ehegatten
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
			Zustimmung des Ehegatten			Zustimmung des Ehegatten		
Kreise								
Borken	624	203	12	191	279	8	271	142
Coesfeld	385	135	2	133	199	4	195	51
Recklinghausen	1 203	466	15	451	648	32	616	89
Steinfurt	765	310	6	304	435	16	419	20
Warendorf	463	184	2	182	279	5	274	–
Regierungsbezirk Münster	4 633	1 825	123	1 702	2 488	185	2 303	320
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	645	273	5	268	357	5	352	15
Kreise								
Gütersloh	511	222	17	205	284	14	270	5
Herford	344	106	11	95	207	5	202	31
Höxter	271	116	34	82	155	45	110	–
Lippe	631	270	5	265	331	14	317	30
Minden-Lübbecke	684	287	13	274	378	8	370	19
Paderborn	514	195	10	185	244	11	233	75
Regierungsbezirk Detmold	3 600	1 469	95	1 374	1 956	102	1 854	175
Kreisfreie Städte								
Bochum	663	262	4	258	358	4	354	43
Dortmund	1 014	361	90	271	560	153	407	93
Hagen	371	163	30	133	205	33	172	3
Hamm	341	129	3	126	187	3	184	25
Herne	311	119	2	117	181	2	179	11
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	701	297	6	291	351	6	345	53
Hochsauerlandkreis	496	178	8	170	258	14	244	60
Märkischer Kreis	822	332	6	326	441	11	430	49
Olpe	255	100	32	68	154	46	108	1
Siegen-Wittgenstein	466	203	5	198	260	9	251	3
Soest	545	231	7	224	274	12	262	40
Unna	818	362	4	358	403	12	391	53
Regierungsbezirk Arnsberg	6 803	2 737	197	2 540	3 632	305	3 327	434
Nordrhein-Westfalen	33 800	13 658	1 079	12 579	17 969	1 579	16 390	2 173